

Kurzausschreibung für Clubsport-GLP 2016

Im Rahmen der 12. ADMV-Rallye Zwickauer Land wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die jeweils gültige DMSB Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe (RA/CS) und die DMSB-Basisausschreibung für Clubsport-GLP (BA/GLP). Diese werden durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt. Beide Regelwerke, RA/CS und BA/GLP, können von der Seite www.mc-zwickau.de heruntergeladen werden.

Kurzausschreibung genehmigt
am:28.08.2016 unter der
Reg.-Nr. CS/53/2016 zur Vorlage bei der
Behörde/Versicherung.
ADMV e. V.
(Stempel)

Titel: 2. ADMV-Histo-Rallye Zwickauer Land am 24.09.2016 **Veranstalter: MC Zwickau e.V. im ADMV**

Prädikate

Die 2. ADMV-Histo-Rallye Zwickauer Land ist ein Wertungslauf zum **ADMV-Rallye-Histo-Cup 2016**.

Teilnehmer (Auszug; **siehe Art. 4 BA/GLP**)

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein.

Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein. Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 15 Jahre alt wird (2016: Jahrgang 2001 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen.

Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat.C) sein. Vor Ort sind Anträge verfügbar.

Fahrzeug (Auszug; **siehe Art. 2 BA/GLP**)

Zugelassen sind nur Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).
- Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er Nummer oder Kurzzeit-Kennzeichen mit 04er nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeugalter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches findet nicht statt.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (2016: 1996 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. **Fahrzeuge nach StVZO benötigen eine Hauptuntersuchungs- (HU)-Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

Sicherheitsvorschriften (Auszug; **siehe Art. 3, 5, 10, 11 und BA/GLP**)

Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Seitenfenster, Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während der Wertungsprüfungen geschlossen sein.

a) Wertung nach Modus 1 gemäß Art. 8.1 der BA/GLP

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Basisausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) vorgeschrieben. Das Tragen von flammabweisenden Fahrer- und Beifahreroveralls mindestens gemäß FIA-Prüfnorm 1986 sowie geschlossenen Schuhen und die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) sind vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen. Ein FIA-homologiertes Kopf-Rückhaltesystem (z.B. HANS) wird empfohlen, jedoch nicht vorgeschrieben.

b) Wertung nach Modus 2 gemäß Art. 8.2 der BA/GLP

Helme, die komplette flammenabweisende Bekleidung, Kopfrückhalte-System (z.B. HANS), Sitze, Gurte und Überrollkäfige müssen den aktuellen DMSB-Bestimmungen für Nationale Rallyes entsprechen.

Wertung (Auszug; siehe Art. 8 BA/GLP)

a) Wertung nach Modus 1 gemäß Art. 8.1 der BA/GLP

Gewertet wird die Zeitabweichung der zwischen der Start- und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50 km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Zehntelsekunden ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht, maximal jedoch 1 Minute je Wertungsprüfung.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen WP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis auf der ersten, dann der zweiten und dann der weiteren Gleichmäßigkeitsprüfungen.

b) Wertung nach Modus 2 gemäß Art. 8.2 der BA/GLP

Bei der Wertung nach **Modus 2** wird ebenso verfahren, nur dass – statt der vom Veranstalter gesetzten Sollzeit – der Teilnehmer beim ersten gezeiteten Durchgang seine Fahrzeit als Richtzeit setzt. Sie entspricht bei dem/den folgenden Durchgang/en der Sollzeit. Wird eine Wertungsprüfung nur einmal gefahren, legt der Veranstalter auch für Modus 2 eine Sollzeit (Schnitt max. 50 km/h) fest.

Fahrvorschriften

Im Zielbereich ist jegliches Anhalten zwischen dem gelben Hinweisschild und dem roten Stopp-Schild verboten.

Abfahren

Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten. Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird, gekennzeichnet sein.

Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband (X-Form) abzudecken.

Die Wertungsprüfungen dürfen nur am Samstag, den 24.09.2016 gemäß Zeitplan abgefahren werden. Das Abfahren der Wertungsprüfungen ist nur mit einer Abfahrkarte gestattet. Für Teilnehmer, welche die technische Abnahme absolviert haben, werden die Abfahrkarten und das Bordbuch am 24.09.2016 ab 08.00 Uhr im Minutenabstand (zwei Teilnehmer pro Minute) im Rallyezentrum ausgegeben (Reihenfolge siehe offizieller Aushang). Die Abfahrkarte ist an der Zeitkontrolle am Start abzugeben.

Jede Wertungsprüfungs-Strecke darf maximal zweimal abgefahren werden (weitere Hinweise siehe Bordbuch-Abfahren). Das Befahren entgegen der WP-Richtung ist verboten. Das Abfahren der Wertungsprüfungen hat mit äußerster Vorsicht zu erfolgen, da sie noch nicht für den öffentlichen Verkehr gesperrt sind und mit Beeinträchtigungen durch den Streckenaufbau zu rechnen ist.

Zeitplan

29.08.2016	Nennungsbeginn
05.09.2016 / 24:00 Uhr	Nennschluss zu ermäßigtem Nenngeld
12.09.2016 / 24:00 Uhr	Nennschluss
23.09. 2016 / 17:0 – 21:00 Uhr	Freiwillige Dokumentenabnahme <i>Ort: Tennishalle Bindig Gewerbestraße 10 08141 Reinsdorf</i>
23.09. 2016 / 16:30 – 20:0 Uhr	Freiwillige Technische Abnahme <i>Ort: Autohaus Puschmann Gewerbestr. 1 08141 Reinsdorf</i>
24.09. 2016 / 6:30 – 8:30 Uhr	Dokumentenabnahme <i>Ort: Tennishalle Bindig Gewerbestraße 10 08141 Reinsdorf</i>
24.09. 2016 / 6:30 – 8:30 Uhr	Technische Abnahme <i>Ort: Autohaus Puschmann Gewerbestr. 1 08141 Reinsdorf</i>
24.09. 2016 / 7:30 – 11:30 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen laut Zeitplan, <i>siehe auch Pkt. Abfahren</i>
24.09. 2016 / 11:00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge
24.09. 2016 / lt. Startzeitliste	Start des 1. Fahrzeugs, ca. 15 Minuten nach dem letzten Fahrzeug der Rallye 35 <i>Ort: Gewerbestr. 7 08141 Reinsdorf</i>
24.09. 2016 / ca. 20:00 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeuges am Ziel der Veranstaltung

24.09. 2016 / 20:30 Uhr Ort: Gewerbestr. 7 08141 Reinsdorf
Aushang der vorläufigen Ergebnisse
Ort: Tennishalle Bindig Gewerbestraße 10 08141 Reinsdorf
24.09. 2016 / 21:05 Uhr Aushang der Ergebnisse
Ort: Tennishalle Bindig Gewerbestraße 10 08141 Reinsdorf
24.09. 2016 / 21:15 Uhr Siegerehrung
Ort: Tennishalle Bindig Gewerbestraße 10 08141 Reinsdorf

Rallyezentrum: *Ort: Tennishalle Bindig Gewerbestraße 10 08141 Reinsdorf*

Offizieller Aushang: *Ort: Tennishalle Bindig Gewerbestraße 10 08141 Reinsdorf*

Fahrleiter: Harald Neumann

Leiter der Streckensicherung: Martin Zurhoff

Schiedsgericht: Uwe Langheinrich / Jörg Kunze / Alfred Gorny

Preise:

Pokale für die drei besten Teams Modus1 und Modus 2

Wertungsprüfungen (Start-Ziel Prüfungen): 4

Rundkurse: 2

Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: Asphalt: ca. 18,3 km / 53,51 %
Schotter: ca. 15,9 km / 46,49 %

Gesamtlänge der Rallye: ca.135,6 km

Gesamtlänge der Wertungsprüfungen: ca. 34,2 km

Nennung:

Es besteht die Möglichkeit der Online-Nennung unter www.mc-zwickau.de

Nenngeld:

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 145,00 bis zum ermäßigten Nennungsschluss 05.09.2016

EUR 165,00 bis Nennungsschluss 12.09.2016

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 250,00 bis zum ermäßigten Nennungsschluss 05.09.2016

EUR 300,00 bis Nennungsschluss 12.09.2016

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

Das Nenngeld ist dem Nennformular bar oder bis zum angegebenen Nennungsschluss auf das nachfolgende Konto zu überweisen.

Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.

Das Nenngeld ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoverbindung des Veranstalters:

Kreditinstitut: Sparkasse Zwickau

Kontoinhaber: MC Zwickau e.V. im ADMV e.V.

IBAN: DE 75 8705 5000 2242 0258 59

BIC: WELADED1ZWI

Verwendungszweck: Histo-Rallye Zwickauer Land / Team

Die Nennung wird nur angenommen, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wird.